

Projektstipendium KunstKommunikation 07

Martin Brüger | Copy & Paste

Dieses Projekt wurde von der Jury zur Realisierung mit folgender Begründung ausgewählt:

Das eingereichte Kunstprojekt »Copy&Paste« von Martin Brüger beschreibt ein ortsbezogenes Ausstellungsvorhaben, das durch wenige subtile und präzise gesetzte Eingriffe in die Architektur durch großformatige Fotoapplikationen überzeugt.

Mit einer einfachen künstlerischen Strategie wird die historische Architektur und ihr modifizierter Wiederaufbau im Sinne neuer Nutzungsvorstellungen, aber auch die interpretierende Form der Denkmalpflege mit ihren modernen Zutaten, in verwirrender Weise thematisiert.

Das Projekt entwickelt sich stringent aus einer werkimmanenten Logik und zeigt in der Übertragung auf den spezifischen Ort das hohe künstlerische Niveau. »Spurensuche« als künstlerischer Ansatz der 80er/90er-Jahre wird an diesem historisch-künstlerisch aufgeladenen Ort in einer subversiven Form aktualisiert und in einen interdisziplinären Diskurs zum Umgang mit Geschichte im Spannungsfeld zwischen Konservierung, Interpretation und »Fälschung« gebracht.

Die über einen längeren Zeitraum angelegte Fotoinstallation wird von dem Künstler mehrmals verändert und schafft so für die [wiederkehrenden] BesucherInnen bei der genauen Architekturbetrachtung des Kunsthouses immer wieder neue Situationen der Irritation, wo Begriffe wie Tradition und Innovation, Kunst und Künstlichkeit, Fläche und Raum kritisch hinterfragt werden.